



## Pressemitteilung

Nr. 020 vom 23.03.2017

Bund überweist rund 95 Millionen Euro an Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

### **Förderbescheide für Breitbanderschließung an 8 Kommunen ausgereicht**

Der 21. März 2017 bleibt in Erinnerung. Die 8 Mitgliedsgemeinden der Arbeitsgemeinschaft Breitbanderschließung im Landkreis Börde nahmen Förderbescheide in Höhe von insgesamt rund 95 Millionen Euro entgegen. Das Geld wird für die Verbesserung der Infrastruktur „Schnelles Internet“ eingesetzt.

Landrat Hans Walker sieht sich bestätigt, dass der Weg zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft Breitbanderschließung unter Führung des Landkreises Börde richtig ist. „Die Datenautobahn der Zukunft braucht die Glasfasertechnologie. Darauf setzen 8 Kommunen, die unter unserer fachlichen Anleitung im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft die Breitbanderschließung konsequent vorantreiben. Mit der über 95 millionenschweren Förderung unterstreicht der Bund, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.“



Die Vertreter der 8 Mitgliedsgemeinden der Arbeitsgemeinschaft Breitband Landkreis Börde erhalten aus den Händen von Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, die Förderbescheide (Foto Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur).

#### **Kontakt:**

Uwe Baumgart  
Gerikestraße 104  
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204  
Telefax: +49 3904 7240-51204  
E-Mail: [presse@boerdekreis.de](mailto:presse@boerdekreis.de)

Auf dem Foto sind von links nach rechts zu sehen:

**Verbandsgemeinde Westliche Börde / Bürgermeister / Herr Fabian Stankewitz**  
(Zuwendungsbescheid: 13.477.008 EUR)

**Verbandsgemeinde Elbe-Heide / Bürgermeister / Herr Thomas Schmette**  
(Zuwendungsbescheid: 15.000.000 EUR)

**Landkreis Börde / Fachdienstleiterin Kreisplanung / Frau Petra Naumann**

**Stadt Wanzleben-Börde / Bürgermeisterin / Frau Petra Hort**  
(Zuwendungsbescheid: 10.865.933 EUR)

**Stadt Oschersleben / Bürgermeister / Herr Benjamin Kanngießler**  
(Zuwendungsbescheid: 10.936.393 EUR)

**Landkreis Börde / Beauftragter Breitband beim Fachdienst Kreisplanung / Herr Holger Haupt**

**Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur / Parlamentarischer Staatssekretär / Herr Enak Ferlemann**

**Gemeinde Niedere Börde / Bürgermeisterin / Frau Erika Tholotowsky**  
(Zuwendungsbescheid: 8.188.034 EUR)

**Mitglied des Deutschen Bundestages / Wahlkreis Börde-Jerichower Land / Herr Manfred Behrens**

**Landrat des Landkreises Börde / Herr Hans Walker**

**Stadt Oebisfelde-Weferlingen / Bürgermeister / Herr Hans-Werner Kraul**  
**Stadt Oebisfelde-Weferlingen / Wirtschaftsförderung / Herr Peter Schorlemmer**  
(Zuwendungsbescheid: 15.000.000 EUR)

**Verbandsgemeinde Flechtingen / Bürgermeister Herr Mathias Weiß**  
(Zuwendungsbescheid: 15.000.000 EUR)

**Gemeinde Barleben / Leiter Unternehmerbüro / Herr Sven Fricke (nicht im Bild)**  
(Zuwendungsbescheid: 5.935.976 EUR)

Landrat Hans Walker unterstreicht: „Unabhängig von kommunalen Einzellösungen wie in Wolmirstedt oder im Sülzetal ist nun auch das Land Sachsen-Anhalt dabei, seine Breitbandstrategie zukunftsorientiert zu entwickeln. Das Land hat unseren Weg im Rahmen seiner Verantwortung begleitet.

Um dieser immer größer werdenden Herausforderung gerecht zu werden, ist eine einheitlich abgestimmte, gemeinsame Strategie von Bund, Ländern und Kommunen erforderlich. So kann dem enormen Bedarf an Datenmengen und Übertragungsgeschwindigkeiten entsprochen werden. Das gelingt nur durch den Einsatz moderner Technologien und leistungsfähiger Materialien. Und das ist im Augenblick und in überschaubarer Zukunft nun einmal 'Glasfaser'.

Es wird sehr schwer sein, den Bürgern in nicht allzu langer Zeit zu vermitteln, dass der Einsatz von Kupfer gut war, aber nicht mehr ausreicht, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden.

Bereits vor Monaten flossen rund eine halbe Million Euro, um die Ausbauplanungen unter Federführung des Landkreises Börde im Gebiet der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft voranzutreiben. Diese Planungsarbeiten waren wiederum eine Grundlage dafür, um die Förderung des praktischen Ausbaus zu bekommen.

„Was vor einigen Monaten noch eine Vision war, wird nun Realität“, sagt Holger Haupt, Beauftragter für die Breitbanderschließung beim Landkreis Börde. „Gegenwärtig verhandeln wir mit möglichen Konzessionären, die künftig das hochmoderne Glasfasernetz betreiben werden. Wenn wir grünes Licht von der Bundesnetzagentur bekommen, beginnen die Ausführungsplanungen und die Vorbereitungen für die Ausschreibungen für Bau, Montage und Materiallieferungen.“

Die späteren Netzbetreiber werden bereits im 2. Halbjahr dieses Jahres mit der Akquise beginnen, um möglichst viele Kunden an das neue Giganetz anschließen zu können. Die Kommunen als Fördermittelempfänger sind dann gefordert, die Kredite für den kommunalen Eigenanteil an dieser viele Millionen schweren Investition zu beschaffen.

Es ist geplant, dass noch im vierten Quartal 2017 in den ersten Klustern der Ausbau beginnt. Landrat Hans Walker: „Wir, der Landkreis Börde als planungsrechtlicher und tatsächlich ländlicher Raum, wollen mit unserem beschrittenen Weg unsere Zukunft und die kommenden Generationen sichern und attraktiv gestalten.“